

# Spielbank Wintereinbruch Profiturnier aus

# Wiesbaden: bremst

**... aber das X-Mas Poker Festival vom 13. bis 20.12.2010 ist nicht zu bremsen!**

Beim Turnier der Pros am gestrigen Montag, dem 29. November, trauten sich nur 29 Teilnehmer auf den rutschigen Weg in die Wiesbadener Pokerarena – knapp die Hälfte der normalen Besetzung. Dabei war wieder die beliebte Variante „Round-per-Round“ angesagt, also Hold'em und Omaha in rundenweisem Wechsel, was normalerweise für Full House in Wiesbaden sorgt. Aber so ist es halt immer beim ersten Schnee, das legt sich erfahrungsgemäß mit zunehmender Winterroutine.

Das Turnier war als Rebuy angelegt. Und da in den Omaha-Runden bekanntermaßen mehr Action herrscht, weil die Hoffnung (Outs) die Phantasie beflügelt, erschallte in diesen Runden ein Rebuy-Ruf nach dem anderen, so dass am Ende doch noch ein stattliches Preisgeld von 7.800 Euro zusammenkam.

Auch wenn Weihnachten vor der Tür steht wurden keine Geschenke gemacht. Der Kampf um die Platzierung und damit gleichzeitig auch um wertvolle Punkte für die montägliche Over-All-Wertung des laufenden Quartals war hart und bereits um 23.40 Uhr hieß es „Final-Table“.

Nachdem dort nach Alois Seufert und Uwe Hofmann auf Platz 6 und 5 noch ein weiterer Spieler ausgeschieden war, einigten sich die letzten drei um kurz nach halb zwei auf einen Deal nach Chipcount und traten wohl gelaunt ihre – vorsichtige – Heimreise an.

Am heutigen Dienstag steht wieder ein € 100 Turnier auf dem Programm. Auf [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) kann man die aktuelle

Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht. Ebenfalls auf diesem Weg kann man sich ab sofort für das jährliche Highlight im Wiesbadener Pokerhimmel anmelden, **das Christmas Poker Festival vom 13. bis 20.12.2010.**

### **Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!**

Die Gewinner des Turniers vom Montag, dem 29.11.2010:

1. NN	2.180,- Deal
2. Klaus Lermig (D)	1.640,- Deal
3. Zhiwei Guo (D)	1.640,- Deal
4. NN	830,-
5. Uwe Hofmann (D)	680,-
6. Alois Seufert (D)	600,-



Klaus Lermig (2) und Mr. Noname (1)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht derzeit bei **34.768,85 Euro**.

**Turniere im Klassischen Spiel:** Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame:** Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An **zwei** voll besetzten Tischen mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automaten spiel mit Blinds 1/2 und 2/4.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und

natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

100er Texas Hold'em No-Limit, Round-per-Round, 49 Rebuys

29 Turnierspieler

3 Turniertische

7.800\* Preisgeldpool \*hiervon fließen 3% in die Over-All-Wertung

2 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Guido Marx

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

#### **Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“